

Genehmigt am 12.02.2014

## Protokoll der 15. o. Fakultätsratssitzung der Fakultät für Bildungswissenschaften am 15.01.2014

Anwesend: Bauer, Böhme, Bossong, Fritz-Stratmann, Herbst, Kessl, Linke, Prust, Roth, Rupp, Schlüter, Schwedhelm, Tervooren, Tobinski, van Ackeren, Verwey, von Stockhausen  
Entschuldigt: Schmidt, Wollmann  
Gäste: Abs, Bellingrath, Brose, Fritz, Großbrahm, Hofäcker, Kühn, Labahn, Leutner, Liegmann, Lütke-Harmann, Reinhard, Schultz, Steinfeld, Suttkus, Wahle, Wehrheim, Wolff-Bendik, Zimmermann, Zosel  
Zeit: 14.00 – 15.50 Uhr  
Protokoll: Rox

### TOP 1 Regularien

a) Der Dekan stellt die Öffentlichkeit und die Beschlussfähigkeit fest.

### b) Tagesordnung

Vor der eigentlichen Tagesordnung informieren Herr Solbach vom Projekt „Gute Arbeit“ und Herr Knauf vom Personalrat der weiteren Beschäftigten über die geplante große Umfrage „Betriebliches Gesundheitsmanagement“ und „Situation des technischen Personals“, die im Januar 2014 starten wird.

Die nachfolgende Tagesordnung wird beschlossen, wobei TOP 7 vor TOP 6 behandelt werden soll:

TOP 1 Regularien

TOP 2 Berichte des Dekanats mit anschließender Diskussion

TOP 3 Lehraufträge für das Sommersemester 2014

TOP 4 Wahl der Berufungskommission „Inklusive Pädagogik und Diversität“

~~TOP 5 Ausschreibung der Professur „Allgemeine Pädagogik“ und Wahl der Berufungskommission – vertagt~~

neu: Praktikumsordnung für den Masterstudiengang EW

TOP 6 **Personal vertraulich:** Bericht der Berufungskommission „EW mit dem Schwerpunkt Pädagogische Professionalität und Professionsforschung“

TOP 7 **Personal vertraulich:** Beschluss über die Annahme einer Habilitationsleistung

TOP 8 Verschiedenes

### c) Protokoll

Das Protokoll der letzten Sitzung wird bei einer Enthaltung beschlossen.

### TOP 2 Berichte des Dekanats

#### Bericht des Dekans

1. Zur Neubewertung der Sekretariatsarbeitsplätze ist die Fakultät auf die Mithilfe des Dezernats PE/OE angewiesen; von dort ist Unterstützung zugesagt. Allerdings wird

der Gesamtprozess eine längere Zeit dauern und nur schrittweise abgearbeitet werden können.

2. Ein Gespräch mit der Prorektorin für Ressourcenplanung und dem Personaldezernat über die Beschäftigung von Lehrkräften für besondere Aufgaben hat ergeben, dass angesichts der rechtlichen und monetären Rahmenbedingungen nur Personen eingestellt werden sollten, die vorher noch nicht an der Hochschule beschäftigt waren, auch es sollten auch keine Vertragsverlängerungen vorgenommen werden.
3. Die Qualitätsverbesserungskommission der Fakultät hat sich Anfang Januar konstituiert.
4. Die Verabschiedung der Frauenförderpläne u.a. auch der Fakultät Biwi wurde in der letzten Senatssitzung vertagt, da die Stellungnahme der Personalräte noch nicht vorlag.
5. Zum neuen Hochschulzukunftsgesetz soll es eine gemeinsame Stellungnahme des Rektorats, des Hochschulrats und des Senats geben.
6. Im Dezember hat eine Arbeitsgruppe zum Bewerbungs-, Zulassungs- und Einschreibungsverfahren über die Ursachen der geringer ausgefallenen Einschreibungszahlen beraten. Ein Endbericht mit möglichen Veränderungsvorschlägen wird demnächst dem Senat zugehen.
7. Der Kanzler hat berichtet, dass das Hörsaalzentrum ein Semester später als geplant fertiggestellt wird.
8. In der Senatssitzung wurde erneut darauf hingewiesen, dass Restmittel sinnvoll, aber zügig ausgegeben werden sollten. Im Hinblick auf die mittelfristige Finanzplanung der Hochschule kann gesagt werden, dass die Ausgaben die Einnahmen übersteigen und die Liquidität somit schrittweise abgebaut wird.
9. Der Dekan weist auf das von der Alfried-Krupp-Stiftung finanzierte Förderprogramm für Konferenzstipendien hin. Pro Halbjahr werden drei Stipendien an Doktoranden der Fakultät vergeben. Herr Tobinski ergänzt, dass die Stiftung angeregt hat, eine universitäre Vergabekommission einzurichten.

#### **Bericht der Studiendekanin:**

1. Frau van Ackeren berichtet zum Stand des Themas „Prüfungen und Weiterentwicklung der Prüfungsorganisation“: In der Dezember-Sitzung der AG Qualität der Lehre wurde über die Optionen einer Prüfungswoche sowie einer integrierten Prüfungsform diskutiert. Herr Rennert vom Landesprüfungsamt wurde gebeten, die benötigte Länge des Prüfungskorridors zu berechnen. Die Institute wurden um ihre Stellungnahme zu einer integrierten Prüfungsform gebeten. Da die Rückmeldungen noch ausstehen, wird der Punkt in der Februar-Sitzung des Fakultätsrates behandelt werden, was zeitlich kein Problem ist, da die Verplanung für die Prüfungen für Juni/Juli im April verfolgt.
2. Vor dem Hintergrund von Anfragen nach der Evaluation von E-Learning- und Blended-Learning-Veranstaltungen weist Frau van Ackeren darauf hin, dass über das ZfH eine Online-Version des Fragebogens mit einer TAN-Lösung verfügbar ist. Ansprechpartner ist Herr Stammen.

#### **Bericht des Prodekans für Forschung und wissenschaftlichen Nachwuchs**

1. Herr Bauer erwähnt, dass es eine Suchmaschine für Drittmittelanträge gibt. Nähere Informationen werden noch bekannt gegeben.
2. Die Homepage für den Bereich Forschung wird zur Zeit überarbeitet.

#### **Diskussion:**

- Zur Evaluation von E-Learning-Veranstaltungen wird angefragt, ob noch die alte Version des Fragebogens verwendet wird. Frau van Ackeren antwortet, dass schon ein überarbeiteter Fragebogen neben der qualitativen Befragung zur Verfügung steht.

- Herr Kessl fragt nach den geringer ausgefallenen Einschreibungszahlen. Der Dekan führt aus, dass die Feststellung der Ursachen schwierig ist, da eine Befragung derjenigen Studieninteressierten, die sich letztlich nicht für ein Studium an der UDE entschieden haben, schwierig ist. Die Hauptfachstudiengänge der Fakultät seien aber nicht betroffen; hier habe es jeweils Zuwächse gegeben. Die Einschreibungen für das Lehramt seien auch in Dortmund und Bochum eingebrochen.
- Frau Schlüter weist auf das Portal Werkstatt Wissenschaftskarriere hin.
- Frau Schlüter berichtet, dass der neue Genderreport mit einer empirischen Befragung zu Berufungsverfahren erschienen ist.

### **TOP 3 Lehraufträge für das Sommersemester 2014**

Über die Lehraufträge wird nach Studiengängen getrennt abgestimmt:

- Die Lehraufträge für das Lehramt werden bei 3 Enthaltungen beschlossen.
- Die Lehraufträge für die Soziale Arbeit werden bei 3 Enthaltungen beschlossen.
- Die Lehraufträge für Erziehungswissenschaft werden bei 3 Enthaltungen beschlossen.

### **TOP 4 Wahl der Berufungskommission „Inklusive Pädagogik und Diversität“**

Die Berufungskommission wird wie folgt gewählt:

Professor/innen:	Abs, Bauer, Fritz-Stratmann, Schlüter, Tervooren	- einstimmig
Mittelbau:	Breiwe, Groher	- einstimmig
Studierende:	Svenja Windmann, Lina Harich	- einstimmig

### **TOP 5 Praktikumsordnung für den Masterstudiengang Erwachsenenbildung/Weiterbildung**

Die Praktikumsordnung wird einstimmig beschlossen.

### **TOP 8 Verschiedenes**

Der Dekan weist darauf hin, dass am 16.01.2014 die Abschiedsvorlesung von Herrn Nikles stattfindet.

Der Sitzungstermin im März überschneidet sich mit dem DGfE-Kongress. Die Sitzung wird deshalb – vorbehaltlich dringender Entscheidungsbedarfe – ausfallen.